

S Vermögensverwaltungs-Depot „Dynamisch“

Flexibel zu hohen Renditen

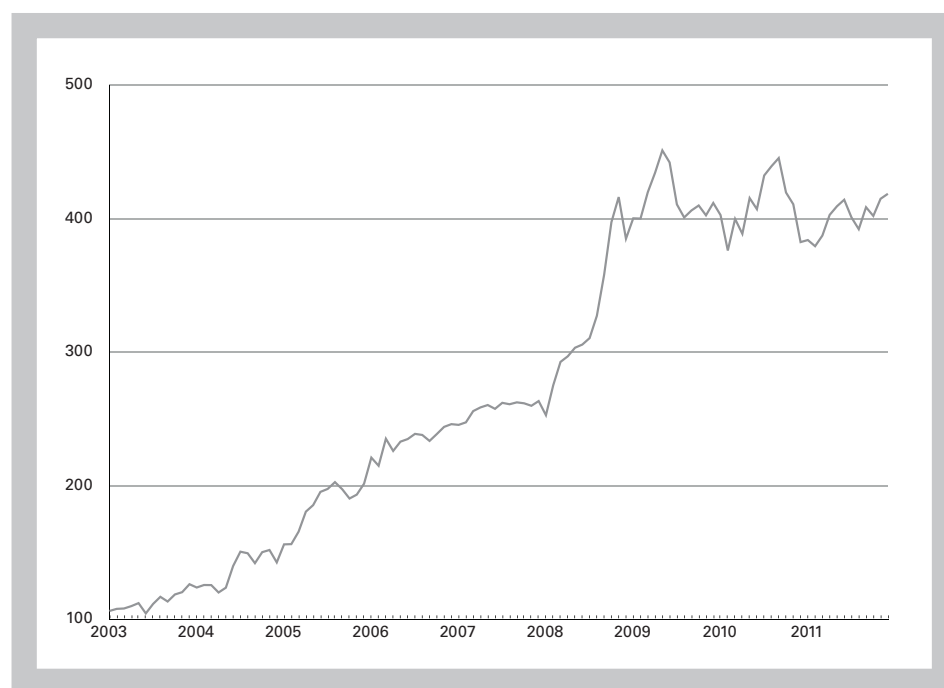
Anlageziel:

Hohe Renditen lassen sich auch unter schwierigen Bedingungen bei unterschiedlichen Marktbewegungen in alle Richtungen erzielen. Die dynamische Variante des aktiv gemanagten Vermögensverwaltungs-Depots von Sensus richtet sich an Anleger, die ihr Kapital mittel- bis langfristig anlegen möchten. Während des Anlagezeitraumes nehmen sie bewusst stärkere Wertschwankungen an den internationalen Finanzmärkten zu Gunsten eines höheren Ertragspotentials in Kauf. Auch die dynamische Vermögensverwaltung von Sensus unterliegt der Kontrolle nach klaren Risikoparametern wie z. B. die Begrenzung des Gesamtrisikos der Portfolios durch Korrelationsanalysen.

Strategiebeschreibung:

Die Umsetzung der dynamischen Depotvariante erfolgt flexibel über geeignete Anlagevehikel. Sensus setzt mit Hilfe von technischen Handelssystemen und diskretionärem Handel unterschiedliche Anlagestrategien in über 100 Märkten weltweit erfolgreich ein. Über allem steht der Grundsatz der Diversifikation über nahezu alle handelbaren Märkte und Assets, die durch eine strenge Risikokontrolle flankiert wird. Im Sinne einer positiven Ergebnisentwicklung wird sichergestellt, dass die Korrelation zwischen den einzelnen Anlageklassen und Handelsansätzen der Zielinvestments möglichst gering ist.

Netto-Wertentwicklung Sensus Vermögensverwaltungs-Depot „Dynamisch“ ^{*)}



(Abb. 1)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total
2003	5,9 %	1,5 %	0,3 %	1,6 %	2,1 %	-6,9 %	6,8 %	4,8 %	-3,0 %	4,7 %	1,5 %	5,0 %	26,0 %
2004	-2,0 %	1,5 %	-0,1 %	-4,4 %	3,0 %	13,2 %	7,7 %	-0,8 %	-5,0 %	5,8 %	1,1 %	-6,1 %	13,0 %
2005	9,5 %	0,1 %	6,0 %	9,1 %	2,7 %	5,4 %	1,1 %	2,6 %	-2,6 %	-3,5 %	1,5 %	4,2 %	41,5 %
2006	9,7 %	-2,8 %	9,4 %	-3,9 %	3,1 %	0,8 %	1,7 %	-0,3 %	-1,9 %	2,2 %	2,3 %	0,8 %	22,2 %
2007	-0,2 %	0,8 %	3,4 %	1,1 %	0,7 %	-1,1 %	1,7 %	-0,4 %	0,5 %	-0,3 %	-0,7 %	1,4 %	7,0 %
2008	-4,0 %	8,9 %	6,4 %	1,4 %	2,2 %	0,8 %	1,6 %	5,4 %	9,4 %	11,0 %	4,7 %	-7,5 %	46,2 %
2009	4,0 %	-0,1 %	4,9 %	3,5 %	3,9 %	-2,0 %	-7,1 %	-2,4 %	1,3 %	0,9 %	-1,8 %	2,3 %	6,9 %
2010	-2,2 %	-6,6 %	6,3 %	-2,8 %	6,9 %	-2,0 %	6,2 %	1,6 %	1,4 %	-5,8 %	-2,1 %	-6,9 %	-7,1 %
2011	0,4 %	-1,2 %	2,1 %	4,0 %	1,6 %	1,2 %	-3,2 %	-2,2 %	4,2 %	-1,6 %	3,2 %	0,9 %	9,5 %

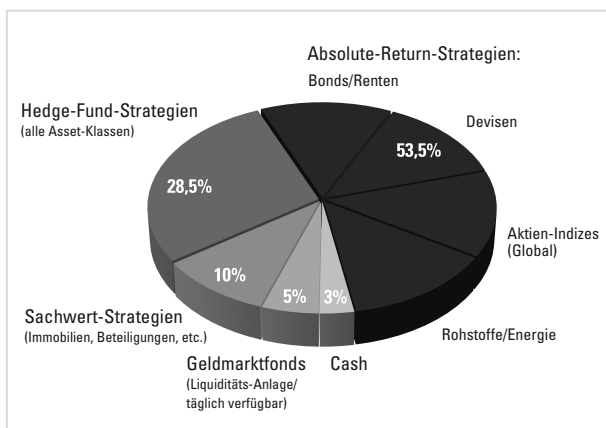
(Abb. 2)

^{*)} Die Umsetzung der durch die Sensus Vermögensverwaltungen angebotene Vermögensverwaltungs-strategie (Vermögensverwaltungs-Depot „Dynamisch“) erfolgt seit dem 02.01.2012 auf entsprechenden Anlage-/Depotkonten bei Cortal Consors S.A. Die Netto-Performance-Werte (= nach Abzug der in Zusammenhang mit der Anlagetätigkeit anfallenden Kosten: Performancefee, Handelsgebühren sowie die Transaktionskosten der eingeschalteten Banken/Broker) beziehen sich auf die von der Sensus Vermögensverwaltungen entwickelten Handelssysteme im angegebenen Zeitraum. Zum Zwecke der Ergebnisdarstellung handelt es sich bei einigen der aktuell zum Einsatz kommenden Handelssysteme um errechnete Werte, sofern kein realer Handel seit 2003 stattfand. Diese entsprechen den Resultaten einzelner Teilstrategien unseres Sensus Multi-Strategie-Ansatzes.

S Vermögensverwaltungs-Depot

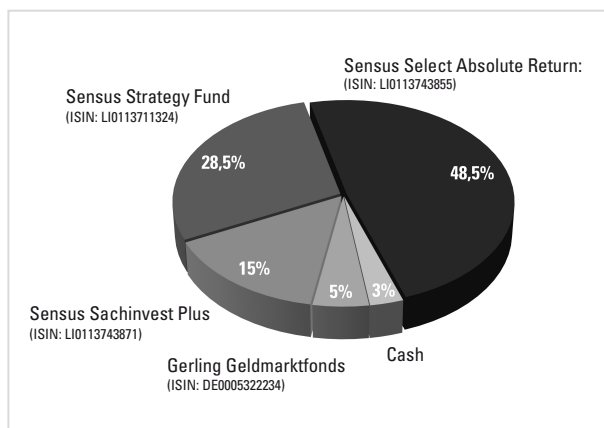
„Dynamisch“ ab 01/2012

Portfoliostruktur



Die Handelsstrategien und Handelsssegmente sind abhängig von der Kapitalmarktsituation und werden je nach Bedarf verändert.

Portfolioallokation



Netto-Wertentwicklung¹⁾

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total
2012	1,50 %	0,90 %	-0,80 %	4,80 %	3,20 %	-2,80 %							6,80 %

¹⁾ Bei der Darstellung der Netto-Wertentwicklung werden die im Zusammenhang mit der Anlagetätigkeit anfallenden Kosten (Performancefee, Handelsgebühren sowie die Transaktionskosten der eingeschalteten Bank/Broker) berücksichtigt.

Daten:

Verwalter:	Sensus Vermögensverwaltungen GmbH www.sensus-vermoegen.de	Depotbank:	Cortal Consors S.A.
Strategie:	Absolute Return ²⁾	Verfügbarkeit:	14-tägig
Währung:	EUR	Reporting:	Durch Kunden-Login Dateneinsicht auf das eigene Depot. Depotauszüge durch Cortal Consors jeweils halbjährlich.
Risikoklasse:	4	Benachrichtigungsschwelle ³⁾ :	> 25 %
Mindesteinlage:	5.000 EUR		

²⁾ Unter dem Begriff Absolute Return versteht man den Ansatz eines Fondsmanagements mit dem Ziel absolute Erträge zu erwirtschaften. ³⁾ Verlustinformation bei Erreichen der vertraglich vereinbarten Verlustschwelle seit dem letzten Performancebericht (Bewertungstichtage: 30.06. und 31.12.).

Kosten:

Agio:	max. 5 % / einmalig
Performancefee: (High Water-Mark)	10,00 %
Bearbeitungsgebühr:	2 % / einmalig
Depotgebühren:	28 EUR / jährlich
Management-Fee:	1,75 % p.a.

Kennzahlen ⁴⁾:

Volatilität:	14,21 %
Sharpe ratio:	1,05
Max. Drawdown:	-16,66 %

⁴⁾ Die Kennzahlen beziehen sich neben den aktuellen Performanceangaben seit 01/2012 auch auf die Angaben zur Wertentwicklung auf der Vorderseite (vgl. Abb. 1 u. Abb. 2). Bitte beachten Sie auch die in diesem Zusammenhang stehenden Angaben/Hinweise zur Ergebnisdarstellung..

Chancen/Vorteile:

- Erzielung einer überdurchschnittlich hohen Rendite
- Partizipation an den Wertsteigerungen der unterschiedlichen Anlageklassen
- Schnelle Reaktion auf Markttrends aufgrund aktiv gemanagter Anlagestrategien
- Kontinuierliche Optimierung des Portfolios durch Anpassung der Portfoliostruktur sowie der Portfoliozusammensetzung
- Risikobegrenzung durch klar definierten Verlustschwellenwert
- Kurzfristige Verfügbarkeit der Vermögenswerte (14-tägiger Allokationsrhythmus)
- Regelmäßiges Reporting (halbjährliche Zustellung der Depotauszüge durch die Depotbank)

Risiken:

- Risiko von Vermögensverlusten aufgrund allgemeiner Marktrisiken (z. B. Kursrisiken, Währungsrisiken oder Liquiditätsrisiken)
- Risiken aus dem Anlageuniversum der einzelnen Zielfonds, unter anderem aus den Märkten für Aktien, Anleihen, Rohstoffe oder Derivate
- Keine Zusicherung, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden
- Besondere Risiken des Hedgefonds-Bereiches (z. B. Leverage oder Leerverkäufe)
- Abhängigkeit von dem auf die Strategie spezialisierten Vertragspartner

Hinweis: Wertentwicklungen in der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Erfolge. Verluste bis hin zum Totalverlust können trotz der positiven Ergebnisse der Vergangenheit sowie der erforderlichen Sorgfalt der zum Handel Verantwortlichen nicht ausgeschlossen werden.